

# RS Vwgh 1994/9/26 94/10/0071

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.1994

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

80/02 Forstrecht

## Norm

AVG §8;

ForstG 1975 §14 Abs3;

ForstG 1975 §17 Abs2;

ForstG 1975 §19 Abs5 litd;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1994/01/24 93/10/0192 1

## Stammrechtssatz

Eigentümer von Waldflächen, die an die zur Rodung beantragten Waldflächen angrenzen § 19 Abs 5 lit d ForstG 1975, dürfen im Rodungsverfahren zum Zwecke der Abwehr allfälliger, ihnen durch eine Rodungsbewilligung drohender Rechtsnachteile aus dem Titel DER MIT IHREN INTERESSEN VERBUNDENEN ÖFFENTLICHEN INTERESSEN im Rahmen der nach § 17 Abs 2 ForstG 1975 vorzunehmenden Interessenabwägung im Wege von Einwendungen gegen den Rodungsantrag das öffentliche Interesse an der Walderhaltung geltend machen (Hinweis E 11.9.1984, 82/07/0065, E 21.12.1987, 87/10/0051 und E 16.5.1988, 88/10/0067, hier kommt das Recht auf Versagung der Rodungsbewilligung wegen Mißachtung des Deckungsschutzes iSd § 14 Abs 3 ForstG 1975 in Betracht; Hinweis E 28.9.1982, 82/07/0106, VwSlg 10835 A/1982).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1994:1994100071.X01

## Im RIS seit

20.11.2000

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>